



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48456

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 17 H2

Typ: MCT4-7517

Inhaber der ABE
und Hersteller: AVO Fahrzeugtechnik
A. Volkmer
DE- 67157 Wachenheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 48456

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48456

Die ABE-Nr. 48456 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ MCT4-7517, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55016811 (1. Ausfertigung) vom 24.11.2012 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 14 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 24.11.2012 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 09.01.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55016811 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 03.12.2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48456

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer
Cuisery Str. 1
67157 Wachenheim
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MOTEC - MCT4
Typ MCT4-7517
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
VW	MCT4-7517 VW / ohne Ring	5/100/57,1	35	580	1990	1/2011
5C	MCT4-7517 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	40	720	2100	1/2011
5C	MCT4-7517 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	40	720	2100	1/2011
MB	MCT4-7517 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2100	1/2011
MB	MCT4-7517 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	1/2011
MB	MCT4-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2100	1/2011
MB	MCT4-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	1/2011
5F	MCT4-7517 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-7517 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-7517 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-7517 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	1/2011
CV	MCT4-7517 CV / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2100	1/2011
5G	MCT4-7517 5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	720	2100	1/2011
5G	MCT4-7517 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	1/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48456
 Herstellerzeichen MOTEC Germany
 Radtyp und Ausführung MCT4-7517 (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	720	2100
5/112	35	720	2100
5/115	40	720	2100
5/108	40	720	2100
5/112	45	720	2100
5/100	35	580	1990

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	195/40R17	35	580
5/108	195/40R17	40	720
5/112	195/40R17	45	720
5/115	195/40R17	40	720
5/120	195/40R17	35	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	275/70R17	35	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,575 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Januar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

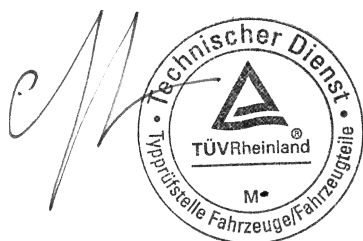
Beschreibung	-	02.03.2011
Radzeichnung	MCT4-7517 mit Änderung vom	18.08.2009 26.01.2011
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. November 2012



Tufan

00187527.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5 J x 17 H2 Typ MCT4-7517
AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer
 Cuisery Str. 1
 67157 Wachenheim
 QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell MOTEC - MCT4
 Typ MCT4-7517
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5F	MCT4-7517 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 48456
 Herstellerzeichen MOTEC Germany
 Radtyp und Ausführung MCT4-7517 (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Chrysler
 Citroen
 Dodge
 Ford
 Hyundai
 Kia
 Mazda
 Mitsubishi
 Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Chrysler Sebring JS e11*2001/116*0143*.	103-138	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Cbo Lim S04
Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*00-12	100-125	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S04
Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*13-.. ab Modell 2011	100-125	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S04
Jeep Patriot PK e11*2001/116*0142*.	100-125	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A56 S04
Citroen C-Crosser V****, V e2*2001/116*0358*..	115,125	215/60R17	T96 144	A02 A04 A05
	115,125	225/60R17	142	A08 A09 A12
	115,125	235/55R17	144	A14 A22 S01
	115,125	245/55R17	A01 K1a K1b K2b 142	
Citroen C4 Aircross B e2*2007/46*0117*..	84-110	215/60R17	A90	A02 A04 A05
	84-110	215/65R17	A12	A08 A09 A14
	84-110	225/60R17	A12	A22 A57 S01
	84-110	235/55R17	A12	
	84-110	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	
Dodge Avenger JS e11*2001/116*0143*.	103-138	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Lim S04
Dodge Caliber PK e11*2001/116*0142*.	100-125	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 S03
Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*.. e13*2001/116* 0091,0093*..	145	235/65R17	X68	A02 A04 A05
	91	235/60R17	A01 G15	A08 A09 A12
	91-149	235/55R17	X45 X67	A14 A22 B02
	91-149	235/60R17	X67 X68	S01
	91-149	235/65R17	A01 G68	
	91-149	245/55R17	X45 X67	
	91-149	255/50R17	A01 K2b K42 X45 X67	
	91-149	255/55R17	A01 G15 K2b K42	
	91-149	255/60R17	A01 G68 K2b K42	
Hyundai Coupe GK e11*98/14*0186*..	77-123	205/50R17	A01 K41 K42 R37	A02 A04 A05
	77-123	215/45R17		A08 A09 A12
	77-123	225/45R17	A01 K41 K42	A14 A22 V17 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Santa Fé SM e11*98/14*0162*..	82-107	225/55R17	T97 Z15	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 K42 S01
	82-107	235/50R17	K2b T96 Z15	
	82-107	235/55R17	K2b T97 Z15	
	82-127	225/60R17	T99 Z16	
	82-127	235/55R17	G01 K2b T97 Z16	
Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*..	100-184	215/50R17	A01 K1a K1b R37 T90	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Lim V17 S01
	100-184	215/55R17	A01 K1a K1b R37	
	100-184	225/50R17	A01 K1c K42 K56	
	100-184	235/45R17	A01 K1a K1b	
	100-184	235/50R17	A01 K1c K2b K42 K56	
	100-184	245/45R17	A01 K1c K42 K56	
Hyundai Trajet FO e11*98/14*0130*..	82-127	225/50R17	K45 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 K90 S01
	82-127	235/45R17	T94	
	82-127	245/45R17	K45 T95	
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	82-129	215/55R17	R64	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 KMV S01
	82-129	215/60R17	R64	
	82-129	225/55R17	R64	
	82-129	235/50R17		
	82-129	235/55R17		
	82-129	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	82-129	215/55R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 KOV S01
	82-129	215/60R17		
	82-129	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	82-129	235/50R17	A01 K1a K1b K2a K2b	
	82-129	235/55R17	A01 K1a K1b K2a K2b	
	82-129	235/55R17	A01 K1a K1b K2a K2b	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46*0194*..	97, 103	215/45R17	K8h	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Cpe S01
	97, 103	225/45R17	K1c K2b K6g K8m	
Hyundai XG ... XG e11*98/14*0109*..	120-145	205/50R17	K41 K42 K46 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 V17 S01
	120-145	215/50R17	K41 K42 K45 K46 T90 T91	
	120-145	225/45R17	K41 K42 K46 T90 T91	
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*.. e11*2001/116*0343*.. e11*2007/46*0225*..	66-105	205/50R17	K1c K2a K2b K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Car Flh V17 S01
	66-105	215/45R17	K1a K1b K2b K56 T87	
	66-105	225/45R17	K1c K27 K2a K2b K41 K56	
Hyundai i30 /-cw GDH e11*2007/46*0337*.. e11*2007/46*0338*..	66-99	205/50R17	K1a K1b K2b K5a K6g	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Car Flh V17 S01
	66-99	215/45R17	K2b K6g	
	66-99	225/45R17	K1a K1b K2b K5a K6g	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*.. e4*2007/46*0264*..	85-131	205/50R17	R37 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Car Lim V17 S01
	85-131	205/55R17	A01 K5d K5k K7a R37	
	85-131	215/50R17		
	85-131	225/45R17		
	85-131	225/50R17	A01 K1b K2b K5d K5k K7a	
	85-131	235/45R17		
Hyundai ix20 JC e4*2007/46*0207*.. e4*2007/46*0223*..	57-94	205/50R17	K1c K2a K2b K8c	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Flh V17 S01
	57-94	215/45R17	K1c K2b	
	57-94	225/45R17	K1c K2a K2b K8c	
Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46*0104*.. e11*2007/46*0192*.. e11*2007/46*0128*..	85-135	215/60R17	K1b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S01
	85-135	215/65R17	K1b	
	85-135	225/60R17	K1a K1b K2b	
	85-135	235/55R17	K1c K2a K2b K6g	
	85-135	235/60R17	K1c K2a K2b K6g	
	85-135	245/55R17	K1c K2c K5c K6g	
Kia Carens / UN FG e4*2001/116*0114*..	84-107	205/55R17	T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	84-107	215/50R17	T91	
	84-107	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K56	
	84-107	235/45R17		
	84-107	245/45R17	A01 K1a K1b K2b K56	
Kia Carnival, Sedona UP e11*98/14*0112*..	93-121	225/50R17	K1c K2c K42 K56 K66 T98	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S02
	93-121	235/45R17	K1c K2b K42 K66 T97	
	93-121	245/45R17	K1c K2c K42 K66 T95 T99	
Kia Magentis GE e4*2001/116*0100*.	100-142	215/50R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Lim V17 S01
	100-142	225/45R17		
	100-142	235/45R17		
Kia Opirus LD e4*2001/116*0075 *00-02	137-149	225/50R17	R37 T98 Z16	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B03 Lim V17 S01
	137-149	225/55R17		
	137-149	235/50R17		
	137-149	245/45R17	T95	
	137-149	245/50R17	A01 HK1 K1a K56 Z16	
	137-149	245/50R17	A01 K1a Rld	
Kia Optima Spirit TF e4*2007/46*0255*..	100, 121	215/50R17	A12	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 A58 BK1 Lim V17 S01
	100, 121	215/55R17	A12	
	100, 121	235/45R17	A12	
Kia Soul AM e4*2001/116*0139*.. e4*2007/46*0133*..	85-103	205/50R17	K1a K1b K2b K6g	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 V17 S01
	85-103	205/55R17	G73 K1a K1b K2b K5b K6g	
	85-103	215/50R17	G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e	
	85-103	225/45R17	K1a K1b K2b K6g	
	85-103	235/45R17	G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46*0136*.. e11*2007/46*0166*..	85-135	215/60R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
	85-135	235/55R17		
	85-135	235/60R17		
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.. e4*2001/116*0120*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	82-129	215/55R17	R64	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 KMV S01
	82-129	215/60R17	R64	
	82-129	225/55R17	R64	
	82-129	235/50R17		
	82-129	235/55R17		
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.. e4*2001/116*0120*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	82-129	215/55R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 KOV S01
	82-129	215/60R17		
	82-129	225/55R17		
	82-129	235/50R17	A01 K1c K2b	
	82-129	235/55R17	A01 K1c K2b	
Kia Venga YN, -/S, -/G e4*2007/46*0130*.. e4*2007/46*0131*.. e4*2007/46*0261*.. e4*2007/46*0262*.. e50*2007/46*0052*..	55-94	205/50R17	K1c K2a K2b K8c	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Flh V17 S01
	55-94	215/45R17	K1c K2b	
	55-94	225/45R17	K1c K2a K2b K8c	
Kia cee'd ED e4*2001/116*0121*.. e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW	66-106	205/50R17	K1c K2b K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Car Cpe Flh V17 S01
	66-106	215/45R17	K1a K1b K2b K56	
	66-106	225/45R17	K1c K2b K41 K56	
Kia cee'd /-SW JD e4*2007/46*0496*.. e4*2007/46*0497*..	66-99	205/50R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Car Flh V17 S01
	66-99	215/45R17	K1a K1b K2b K6g	
	66-99	225/45R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	
Mazda 3 BK e1*2001/116*0234*..	191	205/50R17	K1c K2b K42 K46 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 Flh Lim V17 S01
	191	215/45R17	K1c K2b K42 K46 M+S	
	191	225/45R17	K1c K2b K42 K46 M+S	
	62-110	205/50R17	K1c K2b K42 K46	
	62-110	215/45R17	K1c K2b K42 K46	
	62-110	225/45R17	K1c K2b K42 K46	
Mazda 3 BL e11*2001/116*0262*..	191	205/50R17	K1c K6f K6k M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Flh Sth V17 S01
	191	215/45R17	K1a K1b K6b M+S	
	191	225/45R17	K1c K6f K6k M+S	
	77-136	205/50R17	K1c K6f K6k	
	77-136	215/45R17	K1a K1b K6b T87 T88 T91	
	77-136	225/45R17	K1c K6f K6k	
Mazda 323 F BJ, BJD e1*98/14*0094*.. e1*98/14*0181*..	96	205/40R17	K42 K46 K56 T80 T81 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	96	215/40R17	K42 K44 K45 K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 5 CR1 e13*2001/116*0156*.	81-107	205/50R17	K1c K42 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 V17 S01
	81-107	215/45R17	K1c K42 T91	
	81-107	225/45R17	K1c K42 T90	
Mazda 5 CW e1*2007/46*0433*..	85,106,110	205/50R17	K1c K4h K6f K6h K8h T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 V17 S01
	85,106,110	215/45R17	K1a K1b K4h K6f K6g T91	
	85,106,110	225/45R17	K1c K4h K6f K6h K8h T90 T91	
Mazda 6 GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*...; e11*2001/116*0203*.	119-122	205/50R17	K1c K2c K42 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Car Flh Lim V00 V17 S01
	88-108	205/50R17	K1c K2c K42 R37	
	88-122	215/45R17	K1c K2c K42 T87 T88 T91	
	88-122	225/45R17	K1c K2c K42 K56	
	88-122	235/40R17	K1c K2c K42 K44 R70	
	88-191	215/45R17	K1c K2c K42 M+S T87 T88 T91	
Mazda 6 GH e1*2001/116*0448*..	88-136	205/50R17	K1c K2b K42 R37 T89 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Car Flh Lim S01
	88-136	205/55R17	K1c K2b K42 R37	
	88-136	215/50R17	K1c K2b K41 K42	
	88-136	215/55R17	G03 K1c K2b K41 K42	
	88-136	225/45R17	K1c K2b K42	
Mazda 626 GE, GEA G104, G691	55,85-121	205/45R17	K42 K46 T84 T88	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 L05 S01
	55-121	205/40R17	K42 K46 T80 T81 T84	
Mazda 626 GF ww. GF/GW, -/D e1*96/27*0055*... e1*98/14*0055*... e1*98/14*0164*..	60-100	205/40R17	K42 T81 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	60-100	205/45R17	K42 T84 T88	
	60-100	215/40R17	K1a K2b K42 T83 T85 T87	
	66-100	215/45R17	G18 K1a K2b K41 K42 K45 T87 T88 T91 Z15	
Mazda CX-5 KE e13*2007/46*1247*..	110-129	225/65R17	A33	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 S02
	110-129	235/60R17	A12	
	110-129	235/65R17	A12	
	110-129	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
	110-129	255/60R17	A01 A12 K1c K2c	
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/65R17	K1c K2b M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S01
	120-191	255/60R17	K1c K2a K2b K42 M+S	
Mazda MPV LW ww. LWD e1*98/14*0118*... e1*98/14*0165*..	100	225/50R17	A01 K1c K2b K42 T94	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 V17 S02
	88-104	235/45R17	A01 K1a K2b T93 T94 T97	
	88-104	245/45R17	A01 K1c K2b K42	
	88-90	205/50R17	T93	
	88-90,104	225/45R17	A01 K2b T93 T94	
Mazda MX-5 NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*..	93, 118	205/40R17	K1c K2b K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	93, 118	205/45R17	K1c K2b K42	
	93, 118	215/40R17	K1c K2b K42	
	93, 118	215/45R17	G01 K1c K2b K42	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda MX-6 GE6 G003	85-121	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 K42 L05 S01
	85-121	215/40R17	T83 T85	
Mazda Premacy CP, CPD e1*98/14*0116*.. e1*98/14*0161*..	66-96	205/40R17	K1a K2c K42 K44 T81 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	66-96	215/40R17	G19 G30 K1a K2c K42 K44 T83 T87	
Mazda RX8 SE e11*2001/116*0199*.	141,151	225/50R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B03 S01
	141,151	235/45R17		
	141-170	225/50R17	M+S	
	141-170	235/45R17	M+S	
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	145,149	235/65R17	X68	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 KMV S01
	91-149	235/55R17	X67	
	91-149	235/60R17		
	91-149	235/65R17	A01 G68	
	91-149	245/55R17	X67	
	91-149	255/50R17	A01 K2b K42 X67	
	91-149	255/55R17	A01 K2b K42	
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R- e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	91,110	235/55R17	K2b X67	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 KOV S01
	91,110	235/60R17	K2b	
	91,110	235/65R17	G68 K2b	
	91,110	245/55R17	K1c K2c X67	
	91,110	255/50R17	K1c K2c K42 X67	
	91,110	255/55R17	K1c K2c K42	
	91,110	255/60R17	G68 K1c K2c K42	
Mazda Xedos 6 CA G138, e13*96/79*0028*..	103-106	205/45R17	K1a K2b K42 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	103-106	215/40R17	K1a K2b K42 K46 T83 T87	
	79-83	205/45R17	K1a K2b K42 K46	
Mazda Xedos 9 TA G517, e13*95/54*0002*.. e13*98/14*0002*..	105-155	205/50R17	R37 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 K1a K2b K42 S01
	105-155	215/45R17	T87 T88	
	105-155	215/50R17		
	105-155	225/45R17		
Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46*0368*..	85,86,110	215/60R17	K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A57 S01
	85,86,110	225/55R17	K1c K2b	
	85,86,110	235/50R17	K1c K2c	
	85,86,110	235/55R17	K1c K2c	
Mitsubishi Grandis NA0W e1*2001/116*0269*..	100-121	215/55R17	A01 K1b	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 V17 S01
	100-121	225/50R17	A01 K1c K2b K42 T93 T94	
	100-121	235/45R17	A01 K1b T93 T94	
	100-121	245/45R17	A01 K1c K2a K2b K42	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mitsubishi Lancer CS0 e1*2001/116*0233*	60-99	205/40R17	K1c K42 K56 T81 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 Car Sth S01
	60-99	205/45R17	K1c K42 K56	
Mitsubishi Lancer CY0 e1*2001/116*0441*.. - Limousine - Sportback	80-110	205/50R17	K1c K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 A58 Flh Lim V17 S01
	80-110	205/55R17	K1c K42	
	80-110	215/50R17	K1c K2a K2b K42	
	80-110	225/45R17	K1c K42	
	80-110	225/50R17	K1c K2c K42	
Mitsubishi Outlander (I) CUOW e1*2001/116*0227*..	100-148	215/50R17	R37 T90 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	100-148	215/55R17		
	100-148	225/50R17	A01 K1c	
Mitsubishi Outlander (II) CW0, CWB e1*2001/116*0406*00- 14; e1*2001/116*0482*..	103-130	215/60R17	T96 144	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	103-130	225/60R17	142	
	103-130	235/55R17	144	
	103-130	245/55R17	A01 K1c K2b 142	
Peugeot 4007 V****, V e2*2001/116*0357*..	115,125	215/60R17	T96 144	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
	115,125	225/60R17	142	
	115,125	235/55R17	144	
	115,125	245/55R17	A01 K1a K1b K2b 142	
Peugeot 4008 B e2*2007/46*0115*..	84-110	215/60R17	A90	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A22 A57 S01
	84-110	215/65R17	A12	
	84-110	225/60R17	A12	
	84-110	235/55R17	A12	
	84-110	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	

Auflagen und Hinweise

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A22 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis einschließlich 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind auch schlauchlose Reifen und kurze Gummiventile zulässig, die den Normen E.T.R.T.O. – Typ V2-03-6, DIN – Typ 33GS-11,3 oder Tire and Rim – Nr. TR 412 entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BK1 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G18 Ist die Reifengröße 185/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G19 Ist die Reifengröße 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G30 Ist die Reifengröße 195/60R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G68 Ist die Reifengröße 235/70R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

HK1 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten oder durch Einbau eines Federwegsbegrenzers, Stärke 10 mm (KIA-Teile-Nr. ZK3F037501) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6k An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R64** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- Rld** Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 225/55R17 in Verbindung mit der Serienradgröße 8Jx17 ET35 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 11	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 12	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 13	235/50R17	255/45R17
Nr. 14	235/55R17	255/50R17
Nr. 15	235/60R17	255/55R17
Nr. 16	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 17	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 18	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X45 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/70R15 oder 225/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X67 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X68 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 24. November 2012 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

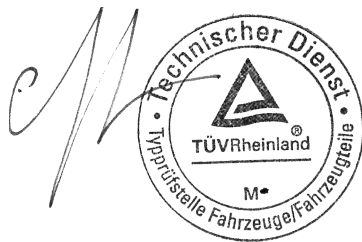
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2011.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. November 2012



Tufan

00187523.DOC